



## „Es ist kein Sprint, es ist ein Marathon“

13/04/2026 Iga Swiatek sprach vor ihrem Auftaktmatch beim Porsche Tennis Grand Prix über die ersten Wochen mit ihrem neuen Coach Francisco Roig, ihren Neustart nach einer schwierigen Phase und die inspirierenden Trainingstage in der Rafa Nadal Academy. Die zweimalige Stuttgart-Siegerin und aktuelle Weltranglistenvierte machte dabei deutlich: Für sie steht derzeit nicht der schnelle Effekt im Vordergrund, sondern ein nachhaltiger Entwicklungsprozess.

Iga Swiatek geht mit einer veränderten Perspektive in die Sandplatzsaison. Nach Wochen, in denen ihre Erwartungen nach eigener Einschätzung zu hoch gewesen seien für das Niveau, das sie auf den Platz bringen konnte, habe sie bewusst einen Neustart eingeleitet. Die Zeit in Polen habe ihr geholfen, die Gedanken neu zu ordnen und mit klarem Kopf in die Arbeit auf Sand zurückzukehren.

Im Mittelpunkt steht dabei die Zusammenarbeit mit ihrem neuen Coach Francisco Roig. Auf dem Trainingsplatz sehe sie bereits viele positive Veränderungen, sagte die Polin. Gleichzeitig betonte sie, dass solche Anpassungen Zeit brauchten. „Es ist kein Sprint, es ist ein Marathon“, sagte Swiatek. Sie wolle sich auf Verbesserungen im Training konzentrieren, diese Schritt für Schritt in Matches

übertragen und sich dabei nicht vorschnell unter Druck setzen.

## Neuer Coach, klarer Prozess

Mit Blick auf ihr Team machte Swiatek deutlich, dass der Trainerwechsel kein genereller Umbruch sei. Die übrigen vertrauten Personen in ihrem Umfeld blieben an ihrer Seite. Vielmehr gehe es darum, auf einer wichtigen Position neue Impulse zu setzen, ohne funktionierende Abläufe unnötig zu verändern. Gerade in einer Phase, in der in Polen viel über ihr Team spekuliert worden sei, habe sie damit bewusst Klarheit schaffen wollen.

Dass die ersten Impulse mit Francisco Roig schnell sichtbar geworden seien, empfindet sie als ermutigend. Er erkenne technische Muster rasch und spreche Dinge direkt an, die sie verbessern könne. Für Swiatek ist das ein wichtiger Schritt, um nach schwierigeren Monaten wieder mehr Sicherheit und Konstanz in ihr Spiel zu bringen.

## Inspiration in der Rafa Nadal Academy

Einen besonderen Stellenwert in ihrer Vorbereitung hatten auch die Trainingstage in der Rafa Nadal Academy. Swiatek, die Nadal seit Jahren als ihr Idol bezeichnet, hatte den Kontakt selbst angestoßen. Umso größer war ihre Freude, dass er sich tatsächlich Zeit für gemeinsame Einheiten nahm. Die Eindrücke auf und neben dem Platz beschreibt sie als inspirierend – sportlich wie persönlich.

Neben der besonderen Erfahrung habe ihr der Aufenthalt auf Mallorca auch ganz konkret geholfen, sagte sie. Die Bedingungen in der Academy und der intensive Trainingsrhythmus seien genau das gewesen, wonach sie gesucht habe. Besonders wichtig sei für sie gewesen, nach der Zeit in Polen wieder in einen klaren Arbeitsmodus zu finden und technische Anpassungen konsequent umzusetzen.

**MEDIA  
ENQUIRIES**



**Markus Rothermel**

Spokesperson Sports Communications  
+49 (0) 170 / 911 0779  
markus.rothermel@porsche.de

## Linksammlung

Link zu diesem Artikel

<https://newsroom.porsche.com/de/2026/sport-gesellschaft/porsche-tennis-grand-prix-2026-iga-swiatek-42125.html>

Media Package

<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/33c2d3a2-0cf5-484d-9560-6555282b31ec.zip>

Externe Links

<https://newsroom.porsche.com/de/sport-gesellschaft/tennis.html>